



## **PRESSEMITTEILUNG**

**03.02.2017**

### **Bad Säckingen geht als RadKULTUR-Stadt an den Start – beim bunten Programm sind mitmachen und mitradeln angesagt**

Im Jahr des 200. Fahrrad-Jubiläums tritt Bad Säckingen in den Kreis von bislang siebzehn vom Land geförderten RadKULTUR-Kommunen der gleichnamigen Initiative des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg ein und will die Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren im Alltag begeistern.

Neben Bad Säckingen bieten auch Ravensburg, Bühl, Landkreis Heilbronn, Kirchheim unter Teck und Ostfildern zusammen mit der Initiative in diesem Jahr BürgerInnen ein vielfältiges Programm rund ums Radfahren. Winfried Hermann, Minister für Verkehr, betonte am 02. Februar 2017 in Stuttgart: „Ich freue mich über die Rekordzahl von sechs RadKULTUR-Kommunen, die sich im Jubiläumsjahr des Fahrrades für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur im Land stark machen und Menschen vor Ort motivieren, im Alltag ganz selbstverständlich auf das Fahrrad zu steigen.“

In Bad Säckingen werden im Rahmen der Landesförderung zwei RadKULTUR-Aktionen umgesetzt: Das RadSERVICE-Paket und das STADTRADELN mit einem besonderen Fokus auf RadPENDLER. Vor dem Hintergrund der geplanten Aktivitäten sagte Bürgermeister Alexander Guhl: „Wir wollen die Menschen hier in Bad Säckingen dafür gewinnen, im Alltag noch öfter aufs Fahrrad zu steigen. Neben der Schaffung besserer Rahmenbedingungen, braucht es dafür auch eine entsprechende Kommunikation und Motivation. Als RadKULTUR-Kommune können wir nun zusätzliche Aktionen umsetzen, die sowohl die Freude am Radfahren erlebbar machen, als auch die Rahmenbedingungen in Bad Säckingen weiter verbessern.“

In Vorbereitung auf die kommende Fahrradsaison werden im Stadtgebiet an radverkehrstechnisch günstig gelegenen Orten im Stadtgebiet Pump- und Reparaturstationen, die sogenannten RadSERVICE-Punkte, eingerichtet. Sie bieten allen Radlerinnen und Radlern die Möglichkeit, kleinere Pannen auch unterwegs selbst, schnell und kostenfrei zu reparieren. Weiter geht es mit dem STADTRADELN vom 24. Juni bis zum 15. Juli. In diesem Zeitraum sollen dann möglichst viele Radkilometer gesammelt werden. Alles was es dafür braucht, sind zahlreiche engagierte Teams aus Freunden, Kollegen, Nachbarn oder Verwandten, Spaß am gemeinsamen Radeln und natürlich Fahrräder.

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter: [www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/bad-saeckingen](http://www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/bad-saeckingen)

\*\*\*\*\*

### **Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg**



Baden-Württemberg macht sich stark für die Entwicklung einer modernen und nachhaltigen Mobilität. Das Fahrrad und der Radverkehr nehmen dabei eine zentrale Rolle ein. Um das Mobilitätsverhalten im Land dauerhaft zukunftsfähig zu gestalten und den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr zu steigern, setzt sich die im Jahr 2012 vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gestartete Initiative RadKULTUR für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur im Land ein. Gemeinsam mit den vom Land geförderten RadKULTUR-Kommunen bietet sie ein vielfältiges Programm, um den Spaß am Fahren zu fördern und die Menschen zu motivieren, in ihrem Alltag ganz selbstverständlich aufs Rad zu steigen. 2017 wird ein besonderes Jahr, hier feiert Baden-Württemberg gemeinsam mit vielen Partnern und Kommunen den 200. Geburtstag des Fahrrads – eine der brilliantesten Erfindungen aus Baden-Württemberg – mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg: Zu den Highlights zählt u. a. die „Jubiläumstour. Die nachhaltigste Roadshow der Welt.“, die als mobile Fahrrad-Ausstellung in Baden-Württemberg unterwegs ist.

Weitere Informationen unter: [www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de) und [www.200jahre-fahrrad.de](http://www.200jahre-fahrrad.de)

### **Ansprechpartner Stadt Bad Säckingen:**

Ralf Däubler  
Stadtverwaltung  
Rathausplatz 1  
79713 Bad Säckingen  
Tel. 07761/51-334, E-Mail: [daeubler@bad-saeckingen.d](mailto:daeubler@bad-saeckingen.d)

### **Ansprechpartner RadKULTUR:**

Philipp Morio  
E-Mail: [philipp.morio@ifok.de](mailto:philipp.morio@ifok.de)  
Tel: 06251-8416971